

---

## Was geschah wirklich im Garten Eden ?

---

### WAR ES EIN APFEL ?

Jahrelang haben wir geglaubt, dass Adam und Eva – unsere Eltern im Garten Eden – einen Apfel von dem Baum in der Mitte des Gartens aßen und durch diesen Akt des Ungehorsams die ganze Welt in Sünde getaucht wurde.



Warum soll es durch einen Apfel geschehen sein? Äpfel werden in der Bibel in Bezug auf den Garten Eden überhaupt nicht erwähnt! Vielmehr spricht die Bibel in 1. Mose 2,17, dass sie nicht von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen essen sollten.

Wenn es kein Apfel und auch keine andere Frucht von einem anderen Baum war (1. Mose 2,16) – was hat Eva dann zu sich genommen und Adam gegeben?

Durch was kam die Sünde und der Tod in die Welt?

Was geschah wirklich im Garten Eden?

Lesen wir, was die Bibel davon berichtet:

„Aber die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Sollte Gott wirklich gesagt haben, dass ihr von keinem Baum im Garten essen dürft? Da sprach die Frau zur Schlange: Von der Frucht der Bäume im Garten dürfen wir essen; aber von der Frucht des Baumes in der Mitte des Gartens ist, hat Gott gesagt: Esst nicht davon und rührt sie auch nicht an, damit ihr nicht sterbt! ... Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre ... und sie gab davon auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er aß. Da wurden ihnen beiden die Augen geöffnet, und sie erkannten, dass sie nackt waren...“ (1. Mose 3,1-7).

Nach unserem heutigen Verständnis ist eine Schlange ein Reptil. Vor dem Fall von Adam und Eva war die Schlange jedoch kein Reptil, sondern sie war scharfsinnig und das listigste aller Tiere, wie die Bibel es ausdrückt. Sie ging aufrecht und war das höchst entwickelte Tier zwischen Tierreich und dem Menschen, eine schöne Kreatur, die mit Eva reden konnte. Erst nach dem Fall wurde die Schlange von Gott verflucht und aus einem aufrecht gehenden Tier, das dem Menschen sehr ähnlich war, wurde eine kriechende Schlange, denn der HERR sprach: „Auf dem Bauch sollst du kriechen und Staub sollst du fressen dein Leben lang“ (1. Mose 3,14).

Die Wissenschaft sucht nach wie vor das fehlende Glied zwischen dem Tierreich und dem Menschen; aber sie wird es niemals finden. Warum? Weil in der Schlange nichts mehr ist,

was ihre ursprüngliche Gestalt vor dem Fluch Gottes ausweist.

Das Blut von Tieren kann nicht mit menschlichem Blut vermischt oder übertragen werden, aber bei dem Blut der Schlange vor dem Fluch war es möglich, und es geschah.

Die Schlange war vom Teufel besessen, sah aus wie ein menschliches Wesen, war der Sprache mächtig, intelligent und schön, bezeichnet als Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen – und er verdrehte das Wort Gottes. Er sprach zu Eva: „Keineswegs werdet ihr sterben!“ (1. Mose 3,4), nachdem Gott doch bereits gesprochen hatte: „An dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!“ (1. Mose 2,17). Satan hat nicht in Frage gestellt, was Gott sagte, sondern er hat das Gesagte falsch ausgelegt (Offenbarung 22,18-19). Der Teufel ist ein Lügner (Johannes 8,44) und wir von Gott „die alte Schlange, der Teufel und Satan“ genannt (Offenbarung 20,2).

In der Bibel werden die Menschen oft mit Bäumen verglichen (Psalm 1,3; Jeremia 17,7-8; Jesaja 61,3), und wir sind die Frucht aus dem Schoß unserer Mutter (Psalm 127,3).

Für viele wird es schwer sein, das zu glauben, weil die Tradition und Kirchentheologie anders lehrt. Möge Ihnen jedoch der Herr Jesus Christus Offenbarung schenken, dass dies biblische Tatsachen sind, und das Wort Gottes ist die höchste Autorität.

Durch was kam die Sünde und der Tod in die Welt?

Die Schlange hat Eva verführt. Evas Essen war Ehebruch mit der Schlange (Sprüche 30,20), die wie ein Mensch aussah. Es war Evas Erkenntnis

außerhalb des Wortes Gottes, dass das Verhältnis mit der Schlange weise mache und es etwas Begehrtes und Angenehmes sei; und so ließ sie sich darauf ein und gab sich dann auch ihrem Mann Adam hin (*Hoheslied 4,1-16*).

Über Jahrhunderte war diese Wahrheit aus Gottes Wort verborgen. Jetzt in der letzten Zeit wurde sie prophetisch geoffenbart.

Jede Sünde, jede Krankheit, alles Sterben hat in diesem Fall von Eva seine Ursache. Durch den Samen der Schlange kam die Sünde und der Tod in die Menschheit und brachte jeden von uns unter ihren Fluch.

Augenblicklich wussten Adam und Eva dann, dass sie nackt waren und versteckten sich vor Gott und machten sie Schürze aus Feigenblättern, um ihre Nacktheit zu bedecken. Dies zeigt doch offensichtlich, dass es kein Apfel essen war, sondern ein geschlechtlicher Akt, sonst hätten sie ja ihren Mund bedeckt! (*Sprüche 30,20*).

Schuldig vor Gott versteckten sie sich, aber der HERR suchte sie und rief sie. Adam beschuldigte seine Frau; Eva sagte, die Schlange hätte sie verführt. Doch Gott verurteilte die Schlange (*1.Mose 3,14-19*).

Die Frucht bzw. das Ergebnis, dass Eva mit der Schlange und mit Adam geschlechtlichen Verkehr hatte, waren Zwillinge: Sie gebar Kain und Abel. Das Leben kommt nur von unserem Schöpfer, dem Herrn; aber so wie Abel der Sohn Adams war, so war Kain der Sohn der Schlange, besessen vom Teufel, was auch vom Wort Gottes bestätigt wird (*1.Mose 4,1-15; 1.Johannes 3,12*).

Kain tötete seinen Bruder Abel aus Eifersucht. Wenn er ein Sohn Adams von Gott gewesen wäre, wie hätte er so etwas tun können?

Durch Offenbarung brachte Abel Gott ein annehmbares Blutopfer dar, während Kains Opfer von den Früchten des Bodens verworfen wurde. Vom Garten Eden an ist Blut die allein annehmbare Reinigung für das natürliche und das geistliche Leben und weist auf das vollkommene Opfer hin, als das Blut Jesu, des Lammes Gottes, für unsere Sünden vergossen wurde (*Johannes 1,29; Epheser 1,7*).

Abel, der Sohn Adams, wird in den Geschlechtsregistern in 1. Mose 5 und Lukas 3 nicht erwähnt, weil er von seinem Bruder Kain getötet wurde. Der Judasbrief berichtet, dass Henoch der siebte nach Adam war, was wiederum bestätigt, dass Kain der Sohn der Schlange war (*Judas 14*). Eva sagt in Bezug auf die Geburt Seths: „Gott hat mir einen anderen Samen gesetzt anstelle Abels, den Kain erschlagen hat“ (*1.Mose 4,25*). Nirgendwo in der Bibel wird auf Kain als Sohn Adams Bezug genommen. 1. Mose 5,1-21: Adam, Seth, Enosch, Kenan, Mahalaleel, Jared, Henoch.

Beobachten wir die zwei unterschiedlichen Linien in der Bibel: die Nachkommen Seths und die Nachkommen Kains (*1.Mose 4-5*).

So sehen wir, wie die Sünde in die Welt gekommen ist. Deshalb wird die Welt heute nicht durch die originale Schöpfung von Gott bevölkert wie im Anfang, sondern durch geschlechtliches Verlangen.

Jesus musste ohne geschlechtliches Verlangen auf die Welt kommen, um uns zum originalen Anfang zurückzubringen. Deshalb wurde Er jungfräulich geboren.

Gott verborgen in Jesus hat am Kreuz das Erlösungswerk vollbracht. Gott konnte nicht als Geist sterben. So kam Er ins Fleisch auf die Erde

in Form des Sohnes. Er ist ohne geschlechtliches Verlangen auf die Erde kommen. Jeder gute Mensch, jeder Prophet kam durch denselben Weg, doch Jesus musste durch jungfräuliche Geburt kommen, um den Fluch wegzunehmen. Seht ihr jetzt, dass die ursprüngliche Sünde Sex war? Er hat es bewiesen in Seinem eigenen Kommen, als Er nicht durch geschlechtliches Verlangen kam, sondern durch die jungfräuliche Geburt.

Und eines Tages wird es keinen Sex mehr geben, sondern Gott wird Seine Kinder vom Staub der Erde rufen, gerade so wie es im Original war. Er wird wieder erschaffen, wie Er es beim ersten Mal bei Adam getan hat.

Wie komme ich persönlich frei von diesem Fluch der Sünde?

In Jesus Christus werden wir eine neue Schöpfung (*2.Korinther 5,17*).

Jesus sprach als Heiliger Geist durch den Apostel Petrus (*Apostelgeschichte 2,38-41*):

*„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.*

*Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die ferne sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.“*

---

Herzlich laden wir Sie zu unseren regelmäßigen Gottesdiensten ein:

*Sonntag 10:30 Uhr, Mittwoch 19:00 Uhr*

Versammlung bibelgläubiger Christen  
Köhlerstr. 12  
D-75328 Schömberg-Bieselsberg  
[www.biblebelievers.de](http://www.biblebelievers.de)